

**Wiener Biometrische Sektion
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
Region Österreich – Schweiz**
<http://www.meduniwien.ac.at/wbs/>

Einladung zum

**WBS Herbstseminar: „Buchpräsentationen aus
dem Bereich der Statistik“**



Autoren aus Österreich präsentieren ihre Bücher

am **Donnerstag, dem 21. November 2013 von 13:30 (s.t.) bis 17:30**
im Jugendstil-Hörsaal des Zentrums für Medizinische Statistik,
Informatik und Intelligente Systeme (CeMSIIS) der Medizinischen
Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien
(Rektoratsgebäude der Med. Uni Wien: Bauteil 88/Ebene 03:
Plan siehe <http://www.muw.ac.at/cemsiis/allgemeines/anschrift/>)

Organisation:

Gerhard Svolba und Franz König – Wiener Biometrische Sektion

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung per
Email an gerhard.svolba@sas.com bis zum Montag, 18. November
2013. Der Eintritt ist frei.

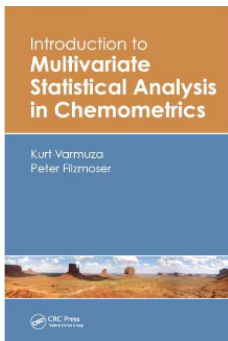
Die Ankündigung dieses Herbstseminars erfolgt
gemeinsam mit dem „Forum Junge Statistik“.



Agenda

- 13:30-15:10 Begrüßung durch den Veranstalter
Buchpräsentationen (3 Vorträge)
- 15:10-15:30 Pause
- 15:30-17:30 Buchpräsentationen (3 Vorträge)
„Lernbelästigungen“ –Abschlussworte des
Kabarettisten und Statistikers Christoph Krall

Details zu den vorgestellten Büchern und Vorträgen

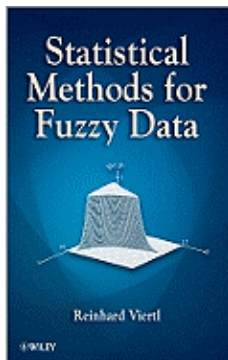


Multivariate Regression und Klassifikation mit Anwendungen aus der Chemometrie

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Peter Filzmoser – TU-Wien

Multivariate statistische Methoden zur Regression und Klassifikation werden überblicksmäßig erläutert, mit Fokus auf solchen Methoden, die in der Chemometrie häufig Einsatz finden. Die Evaluierungsstrategie "repeated double cross-validation" wird vorgestellt, die zur Optimierung von tuning-Parametern und zur Abschätzung des Prognosefehlers bei den erwähnten Methoden verwendet wird. Diese Strategie wurde im R-Paket "chemometrics" umgesetzt, und anhand von Daten aus der Chemometrie wird die Funktionalität erläutert.

<http://www.statistik.tuwien.ac.at/chemometrics/>

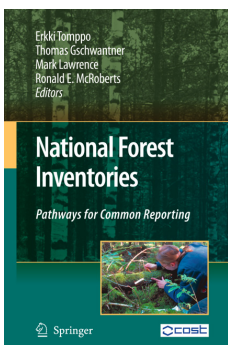


Statistik auf Grundlage unscharfer Information

Prof. Reinhard Viertl – TU-Wien

Viele Daten liegen nicht in Form präziser Zahlen vor, sondern sind mehr oder weniger unscharf. Diese Unschärfe ist etwas anderes als Fehler. Für realistische Resultate müssen statistische Analysen der Unschärfe von Daten bzw. von A-priori-Informationen Rechnung tragen. Dies ist möglich und entsprechend verallgemeinerte statistische Analysemethoden werden vorgestellt.

R. Viertl: Statistical Methods for Fuzzy Data, Wiley, Chichester, 2011



Waldinventuren in aller Welt – Mehr als nur Bäume zählen?

Dr. Klemens Schadauer – Bundesforschungszentrum für Wald

Ein Drittel der globalen Landfläche Wald ist vom Wald bedeckt. Wir wollen ihn nutzen, schützen, beseitigen und wiederherstellen. Die verschiedensten gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald und mögliche Lösungen der daraus entstehenden Interessenskonflikte benötigen gemeinsam akzeptierte und wissenschaftlich solide statistische Informationen. Diese werden weltweit immer häufiger von nationalen Waldinventuren zur Verfügung gestellt. Sie blicken dabei aus recht ungewohnten Perspektiven auf den Wald. Diese Perspektiven und die Werkzeuge der Waldinventuren sind Thema der Präsentation - ein international herausgegebenes Buch, welches die Methoden von 37 nationalen Waldinventuren zusammengetragen hat, steht dahinter.

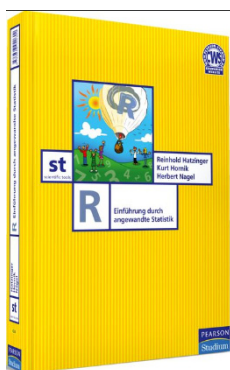
<http://www.springer.com/life+sciences/forestry/book/978-90-481-3232-4>



Schlüsselkonzepte zur Statistik: die wichtigsten Methoden, Verteilungen und Tests anschaulich erklärt

Dr. Dr. Thomas Benesch - MasterMind Development GmbH

Das Buch beschreibt zentrale Konzepte (zum Teil auch „Rezepte“) der Statistik für AnwenderInnen auf jeweils drei bis fünf Seiten, sodass diese weitgehend unabhängig voneinander gelesen werden können. Innerhalb der Konzepte werden modellhafte Beispiele aus unterschiedlichen Disziplinen angegeben, die das Verständnis für die Praxis erhöhen. In Summe werden 48 unterschiedliche Rezepte in acht Kapiteln dargelegt; der Schwerpunkt bei der schließenden Statistik wird auf Grundbegriffe sowie Leitfäden gelegt. Das Buch hat sich während verschiedener Vorlesungen im deutschsprachigen Raum bereits erfolgreich bewährt.



Bemerkungen zu "R Einführung durch angewandte Statistik"

Dr. Herbert Nagel – WU-Wien

Im Vortrag soll auf die Philosophie, die Form und die Inhalte des Buches, auf die Rückmeldungen auf das Buch und die geplante Zweitaufgabe eingegangen werden.

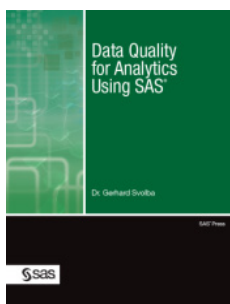
Philosophie: an klar strukturierten Beispielen werden typische Methoden der Datenbeschreibung und der Auswertung mit R demonstriert. Die Ergebnisse werden nicht nur statistisch sondern auch inhaltlich interpretiert.

Inhalt und Form: Ausgehend von Datentypen und dazugehörigen Fragestellungen wird die Umsetzung in R gezeigt und auf praxisorientierte Weise deskriptive und analytische Methoden integriert dargestellt.

Response: Amazon und persönliche Berichte

2.Auflage: Erweiterungen in der anstehenden 2. Auflage

www.pearson-studium.de/



Data Quality for Analytics Using SAS

Dr. Gerhard Svolba – SAS Austria

Dem Thema „Datenqualität“ wird im Analysebereich momentan viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dennoch ist der Fokus dabei häufig auf klassische Datenqualitätsthemen wie die Elimination von Duplikaten, Standardisierung von Daten, oder Wertelisten. Analytische Methoden haben typischerweise Anforderungen an Datenqualität, die über diese Punkte hinausgehen.

Beispiele dafür sind die Notwendigkeit von historischen Daten und historischen Snapshots der Daten für Predictive Modeling oder die Behandlung von fehlenden Werten. Gleichzeitig bieten analytische Methoden auch viele Möglichkeiten die Datenqualität zu messen und zu verbessern. Dieser Vortrag zeigt anhand eines illustrativen Beispiels die unterschiedlichen Dimensionen des Begriffs Datenqualität und deren Bezug zu analytischen Methoden.

http://www.sascommunity.org/wiki/Data_Quality_for_Analytics